

# NWT oder Mathematik als Zweitfach?

**Beitrag von „Klausklaus“ vom 27. August 2021 16:33**

Vielen Dank fuer die Rueckmeldungen. [CDL](#), jetzt wird ein Schuh draus. Genauso sehe ich das auch. Gymnasiallehramt interessiert mich gerade das Unterrichten der aelteren Schuelerschaft. Ich muss aber kein reiner Sek.II-Lehrer sein, da mir das Unterrichten in der Unterstufe auch zusagt.

Dass es derzeit noch wenige [NWT](#)-Oberstufenkurse gibt, macht Sinn, da das Fach ja recht neu ist. Bis ich fertig studiert habe, wird das aber vorrausstichtlich schon anders aussehen.

@Berufsschule93: Vllt. bin ich hier falsch verstanden worden. Es ist nicht meine Absicht mit dem geringsten Aufwand zu unterrichten. Ich habe eher auf die Art des Unterrichts abgezielt. Fuer mich kommen auf Grund meines Werdegangs nachwievor beide Faecher in Betracht. Mein Bauch sagt mir, ich haette mehr Spass daran Mathe zu unterrichten, da ich Projektunterricht bereits als Schueler nicht so gemocht habe und ich nicht weiss, ob ich das Fach gerne unterrichten moechte. Sehe das bisher wie Philio.

Ich will Lehrer werden und bin wie gesagt Zweitstudent. Sprich, ich habe mich mit dem Beruf lange auseinander gesetzt und denke, dass ich in dem Beruf sehr gut aufgehoben bin (wissen tut man es ja nie). Finanziell waere die Studiumsverkuerzung durch Anerkennung von 2 Semestern bei [NWT](#) natuerlich interessant. Desweiteren ist Mathe natuerlich ein Fach, wo die Abbrecherquote ziemlich hoch ist. Ich bin bereits ein paar Jahre aus dem Studium raus. Das macht die Sache wahrscheinlich nicht einfacher. Bei [NWT](#) habe ich die Sorgen nicht.